



Sammeld - 00

Gr. Form.
D. g. 65

Sept. 2. J. f.
28/167. X

2. Mat. 4. 5
S. 1.
5 5.

Friedrich Wilhelm Böttcher

Fragment of text from the adjacent page, including words like "an", "je", "an", "Un", "M", "No", "Al", "ad", "Ne", "e", "G", "H", "L", "L", "H", "G".



Allgemeiner Zuruff

Und

Unterthänigster Wunsch

Als der

Aller Durchlauchtigste/ Großmächtigste

Fürst und Herr/

SEKR

FRANZOSISCH

König in Preussen/

Marggraf zu Brandenburg/

Des Heil. Röm. Reichs Erz-Kämmerer und Chur-Fürst/
Zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stettin/ Pommern/ der Cassu-
ben und Wenden/ auch in Schlesien zu Grossen Herzog/ Burggraf zu Mün-
berg/ Fürst zu Halberstadt/ Minden und Cammin/ Graf zu Hohenzollern der
Mark und Ravensberg/ Herr zu Ravensstein/ und der Lande
Lauenburg und Bitau/ &c. &c. &c.

Im Jahr Christi 1701. den 18. Januarii.

Durch würckliche Eröhnung

In der Schloß-Kirchen zu Königsberg

Die Königliche Würde

antrat/

In einem Geheht-Gespräch aller Christl. Unterthanen in Preussen
Mit Gott

In tiefster Unterthänigkeit sùrgestellt

Von

Jacob Klein/

Ihr. Königl. Majestät Ober-Appellation-Geichts-Rath/

Und zum öffentlichen Gehör gebracht

Durch

GEORGIUM RADDÆUM,

Ihr. Kön. Majest. bestaltten Capel-Meister in Preussen.

—————
Königsberg/

Gedruckt bey Friedrich Knefflers / Er. Königl. Majest.
und Acad. Buchdruckers/ Erben.



Die Untertanen in Preussen /

I.



Kosser GOTT / was könten Wir
Für Den / den Du Uns gegeben/
Über Uns als Fürst zu leben/
Anders bitten wol von Dir /

Als daß Du Ihm Alles geb'st /

Daß Ihm Alles sey gewähret /

Was sein Christlich Herz begehret!

Seinen KRÖN auch mehr erhebs't!

GOTT /

2.

Ich der HERR / HERR Zebaoth /

Der die Krohnen nimmt und giebet /

Wem und wie es Ihm beliebt;

Ich der allgewaltge GOTT /

Der hier bauet / dort verfürst /

Habe schon eh Dein Verlangen

Und Dein Wünschen angegangen /

Wnädig Dich / Mein Volk / erhört.

Die

Die Unterthanen /

3.

Daß Du Uns die Deinen nennst /
Daß Du hörest / eh Wir schreyen /
Soll in Dier Uns stets erfreuen :
Da Du als Dein Volk uns kennst /
Bitten Wir in Demuth Dich /
Laß / O HERR / zu allen Zeiten
Deine Gnad' und Treu begleiten
Unsren Theuren **KRÄFTIG!**

GDEE /

4.

Dieser ist's / den Ich erwehlt :
Dieser ist's / Den Ich erkohren
Lang vorher / eh Er geböhren /
Und man sein Geschlecht gezählt :
Den / wenn KR'S soweit gebracht /
Eine KRÄFTE sollte zieren /
Umb als König zu regieren :
Dieser ist's / Dem ichs bedacht!

Die Unterthanen /

5.

HERR / es sollen Kindes Kind /
Die nach Uns in Preussen leben /
Deinen Ruhm / Dein Lob erheben /
Daß Dein Herk so wol gesinnt /
Sich erkläret ! so gnädiglich
Unser Wünschen / Unser Flehen /
Hat erhört und angesehen /
Für den Theuren **KRÄFTIG!**

GDEE

Er soll mein Gesalbter seyn:
 Ich will Freund seyn seiner Freunde:
 Selbst auch wider seine Feinde
 Vor **A H W** ziehen aus und ein!
 Diese **K R D H Y** von meiner Hand/
 Soll von seinem Stamm und Hause/
 Was für Sturm darwider brause/
 Nimmer werden abgewandt!

Die Unterthanen/

H E R R / bestätige Dies Dein Wort!
 Laß so lang hier Menschen wallen/
 Sein Geschlecht Dier wolgefallen!
 Fahr' in solcher Gnade fort!
 Steh' **H**hm durch Deine **M A H W J A G M** bey!
 Schaffe/ daß so/ wie den Nahmen **L R** führet/
 Und als ein König in Preussen regieret/
 Seine Regierung auch **S A Z D E R R E Z E S** sey!



AB 175530

24



Sl.

1717





Allgemeiner Zuruff

Und

Unterthänigster Wunsch

Als der

Aller Durchlauchtigste/ Großmächtigste

Fürst und Herr/

SEKR

FRANZOSISCH

König in Preussen/

Marggraf zu Brandenburg/

Des Heil. Röm. Reichs Erz-Kämmerer und Chur-Fürst/
Zu Magdeburg/ Cleve/ Jülich/ Berge/ Stettin/ Pommern/ der Cassu-
ben und Wenden/ auch in Schlesien zu Grossen Herzog/ Burggraf zu Münn-
berg/ Fürst zu Halberstadt/ Minden und Cammin/ Graf zu Hohenzollern der
Mark und Ravensberg/ Herr zu Ravensstein/ und der Lande
Lauenburg und Bitau/ &c. &c. &c.

Im Jahr Christi 1701. den 18. Januarii.

Durch würckliche Eröhnung

In der Schloß-Kirchen zu Königsberg

Die Königliche Würde

antrat/

In einem Geheht-Gespräch aller Christl. Unterthanen in Preussen
Mit Gott

In tieffster Unterthänigkeit süngesteller

Von

Jacob Klein/

Ihr. Königl. Majestät Ober-Appellation-Geicht's-Rath/

Und zum öffentlichen Gehör gebracht

Durch

GEORGIUM RADDÆUM,

Ihr. Kön. Majest. bestaltten Capel-Meister in Preussen.

Königsberg/

Gedruckt bey Friedrich Knefflers / Er. Königl. Majest.
und Acad. Buchdruckers/ Erben.

